

Benefizspiel am 24.09.2016

Bildungszentrum Niederrhein der Kreishandwerkerschaft Niederrhein
gegen SOS-Kinderdorf Kleve

am Spielplatz des SV Oppum

Eine Begegnung der besonderen Art fand am Samstag, 24.09.2016, auf dem Sportgelände des SV Oppum statt:

Zwei Fußballmannschaften trafen sich zum freundschaftlichen Duell in Sachen Tore schießen.

Das Besondere daran waren die Spieler selbst: Die Mannschaften setzen sich zusammen aus Teilnehmern des Projektes „Perspektive für junge Flüchtlinge im Handwerk“. Im Rahmen der Initiative „Wege in Ausbildung“ werden junge Geflüchtete auf eine Ausbildung in Handwerksbetrieben vorbereitet. Dies soll zum einen den jungen Menschen aus sechs Nationen eine berufliche Zukunft in Deutschland ermöglichen, zum anderen aber auch dem Fachkräftemangel im Handwerk entgegenwirken. Neben der Feststellung der Fähigkeiten und Talente der jungen Menschen wird in den Projekten Sprachunterricht erteilt, sozialpädagogische Hilfe in den oft schwierigen Fragen des Lebens in Deutschland angeboten und es werden Exkursionen in Bildungs- und Kultureinrichtungen durchgeführt.

Auf Anregung des SOS-Kinderdorfes Kleve fand nun diese interkulturelle Begegnung auf dem Sportplatz statt.

Eine Mannschaft kam aus Kleve, wo das Projekt beim SOS-Kinderdorf seit Juni 2016 läuft, die andere Mannschaft setzte sich aus Projektteilnehmer des Bildungszentrums Niederrhein zusammen.

Mit viel Spielfreude und Enthusiasmus kämpften die Spieler um Tore und um den Sieg.

Die mitangereisten Begleiter, im wahren Leben Handwerksmeister, Berufspädagogen und Sozialpädagogen, entpuppten sich als echte Fans und feuerten ihre Mannschaften vehement und mit Trommel- und Percussionbegleitung an.

Am Ende stand es 9 : 2 zugunsten der Gäste. Die Krefelder Mannschaft blieb trotzdem guten Mutes und freute sich für und mit dem Gegner zusammen. Das anschließende Grillen vertiefte die neu geknüpften freundschaftlichen Kontakte.

Dankenswerterweise hat der SV Oppum für das erste Spiel dieser Art seinen Platz und sein Vereinsheim kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Revanche findet demnächst in Kleve statt.

